



Mitgliederversammlung am 14.07.2016

Der Vorsitzende, Werner Seessle, trug vor 40 anwesenden Mitgliedern seinen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr vor.

Hierbei ging er besonders darauf ein, „dass das Jahr 2015, und vor allem das erste Halbjahr 2016, durch eine stark anwachsende Kundenzahl, und nicht allein durch Flüchtlinge gekennzeichnet war. Gemessen an der Gesamtzahl ausgestellter Tafel-Ausweise haben zirka 30 % den Status Asyl; dahinter stehen aber häufig Großfamilien mit durchschnittlich 4-5 Personen und vielen Kindern. Das hat uns vor neue Herausforderungen gestellt, die wir dann im Wesentlichen mit drei Maßnahmen angegangen sind:

Um noch arbeitsfähig zu bleiben, mussten wir die Neuaufnahmen einschränken. So werden jüngere Einzelpersonen seit fast zwei Jahren nicht aufgenommen. Selbstverständlich sind davon „Notfälle“ ausgenommen; das sind z.B. Schwerbehinderte oder Frührentner in Folge Erwerbsunfähigkeit. Einzelfälle nehmen wir auch mal befristet zur Überbrückung einer Notlage auf.

Zweitens haben wir ein Tiefkühlkonzept entwickelt. Nach dem Kauf eines Transporters für TK-Ware haben wir uns ergänzend eine TK-Zelle angeschafft. Dort können wir bis zu 4 Paletten TK-Ware lagern und bei Engpässen ausgeben.

Und Drittens unterstützt uns der neu gegründete Förderverein „Freunde der Tafel in Germersheim e.V.“ mit Lebensmitteln. Dort werden zweckgebundene Geldspenden zum Einkauf von Lebensmitteln gesammelt. Gemäß dem erklärten Spenderwillen wird damit ausschließlich für die Germersheimer Tafel eingekauft und diese Lebensmittel an der Kasse des Marktes an den Transporter der Tafel übergeben.

So können wir zurzeit insgesamt fast 550 Bedarfsgemeinschaften mit über 1.600 Bedürftigen im nördlichen Landkreis Germersheim versorgen. Damit haben wir zwar unsere Grund-Kapazität deutlich überschritten. Aber auf Grund der vorgenannten Maßnahmen und vor allem auch durch den engagierten Einsatz unserer Helferinnen und Helfer konnten wir einen generellen Aufnahmestopp vermeiden: Wir nehmen weiterhin Familien mit Kindern, Alleinerziehende, Ältere und Notfälle auf; dabei behandeln wir „Stammkunden“ und Flüchtlinge gleichermaßen. Wir wollen damit keine Konkurrenz zwischen den Armen in unserer Tafel aufbauen.“

Die in der Einberufung zur Mitgliederversammlung aufgeführten Änderungen der Satzung wurden einstimmig beschlossen.

Es folgte der Bericht des Schatzmeisters mit ausführlichen Informationen über die Jahresrechnung. Die Kassenprüferinnen bescheinigten dem Schatzmeister, dass die Kasse sehr übersichtlich und ohne jegliche Beanstandungen geführt wurde.

In der anschließenden Aussprache meldete sich der Bürgermeister der Stadt, Marcus Schaile, der gleichzeitig auch Beisitzer der Tafel ist, mit der bemerkenswerten Aussage. "Werner Seessle und seine Vorstandschaft haben in den letzten Jahren für die Bürger und die Stadt Germersheim hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet". Dafür sprach er im Namen der Stadt, der Bürgerinnen und Bürger seinen herzlichen Dank aus.

Danach wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die satzungsgemäßen Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender ist Werner Seessle, Stellvertreterin Beate Fröhlig,

Schatzmeister Josef Purr

Schriftführer Franz Dengel.

Beisitzer:

Harald Ahr, Eugen Dietrich, Hermann Fröhlig, Ingeborg Kabs, Rosemarie Mathes, Michaela Rupprecht, Heidemarie Sallmann, Alexandra Seessle, Marcus Schaile und Jürgen Wiegandt.

Kassenprüfer: Annika Saltzer und Ulrich Lettow.

Der Vorsitzende betonte zum Schluss, „dass es Beate Fröhlig und ihm ein ganz besonderes Bedürfnis ist, unseren ausscheidenden Kolleginnen im Vorstand Ingeborg Baldermann, Ete Mauksch und Anne Waßmann ganz herzlich Dank zu sagen“.

Anschließend galt der besondere Dank dem Einsatz von zurzeit 92 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und dem Hinweis, dass die Germersheimer Tafel im Jahr 2017 das 10-jährige Jubiläum begeht.



Verabschiedung der beiden langjährigen Beisitzerinnen und Helferinnen (v.l.n.r.) Beate Fröhlig, Anne Waßmann, Werner Seessle, Ingeborg Baldermann. Foto: privat